

erstellt: 09.06.2016

Ausgezeichnete philosophisch-mathematische Problemlösung in der Linguistik

O-Ton: Dr. Zsófia Gyarmathy, drupa-Preisträgerin, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 40225 Düsseldorf

Länge: 6:11 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Mit einem zuerst sehr theoretisch anmutendem Problem der Linguistik hat sich Zsófia Gyarmathy in die Herzen der drupa-Preis-Jury geschrieben. Wenn im Englischen jemand isst, dann heißt es "... is eating." Wenn Schornstein gesprengt wird, dann heißt es "the chimney is exploding". Das eine dauert einige Minuten, das andere nur Bruchteile einer Sekunde. Doch beides wird in der Verlaufsform geschrieben. Die Erkenntnis an sich ist noch nicht preiswürdig, doch das daraus entwickelte mathematische Modell ist es. Das könnte in einigen Jahren das sprachliche Verstehen von Maschinen verbessern.

Gyarmathy antwortet auf folgende Fragen:

1. Was bedeutet der Preis für Sie?
2. Gab es einen speziellen Grund, warum Sie sich gerade dieses Thema gewählt haben?
3. Wenn Sie so nett wären, können Sie Ihre Arbeit in wenigen Sätzen zusammenfassen?
4. Was kann man mit diesem Modell einmal eventuell anfangen?
5. Werden Sie weiter in dieser Richtung forschen oder ist das Problem mit Ihrer Arbeit jetzt abgeschlossen?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

drupa_16_drupa-Preis_Preistraegerin_Zsofia_Gyarmathy_OTN.mp3